

# Persönlichkeitsanalyse der Fürstin Gloria von Thurn und Taxis

Privatperson, Geschäftsfrau und Jägerin  
aus dem Blickwinkel der Graphologie

**DIE GRAPHOLOGIE IST** die Lehre von der Handschrift als Ausdruck des Charakters. Sie ist in der Lage, Rückschlüsse auf die Persönlichkeit eines Schreibers oder einer Schreiberin zu ziehen und bietet somit die Möglichkeit, sich selbst und seine Mitmenschen mit allen Stärken und Schwächen besser kennen zu lernen sowie Sicherheit über den Urheber eines Dokuments zu gewinnen. Keine Handschrift gleicht der anderen, denn sie ist Ausdruck unserer Persönlichkeit.

**DIE HANDSCHRIFT ENTWICKELT** sich über Jahre. Sie spiegelt daher auch weniger die Stimmungen des Augenblicks wider, sondern vielmehr Einstellungen, Prägungen und Charakterzüge. Keine Girlande, kein Häkchen und keine Verzierung "möglich" sich zufällig in unsere Schrift. Jedes Detail hat seine Geschichte und wird vom Graphologen aufgespürt.<sup>1</sup> Grundsätzlich ist für die Beurteilung einer Handschrift neben dem Dokument im Original auch ein Minimum an handgeschriebenen Zeilen notwendig. In Ermangelung dessen ist eine umfassende und akkurate Aussage über den Charakter nur eingeschränkt möglich.

**GLORIA VON THURN** und Taxis ist eine bekannte deutsche Unternehmerin und Mitglied des Adelshauses Thurn und Taxis. Sie ist bekannt für ihren ausgeprägten Sinn für Mode und ihren unkonventionellen Stil. Gloria von Thurn und Taxis ist oft in den Medien präsent und bekannt für ihre Meinungen und ihren Einfluss in verschiedenen Bereichen, einschließlich Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Sie ist auch für ihre philanthropischen Aktivitäten und ihre Unterstützung verschiedener sozialer und kultureller Projekte bekannt.

**DIE ALS ERSTES** ins Auge springenden Merkmale der Handschrift sind die flächenhafte Größe und der Schwung, mit dem das Geschriebene zu Papier gebracht worden ist. Der Text ist gut im Raum platziert. Die Lage der Handschrift unterliegt einer leichten Schwankungsbreite, mal leicht nach links, mal leicht nach rechts geneigt, aber grundsätzlich aufrecht beziehungsweise senkrecht zur Grundlinie stehend. Die Oberzeichen (zum Beispiel i-Punkte) scheinen meist sofort gesetzt zu werden. Die Handschrift ist normal verbunden und es finden sich durchaus gekonnte Verbindungszeuge. Sie ist weiters gut gegliedert und zeigt eine eigene Ästhetik.



PRIVATPERSON, GESCHÄFTSFRAU UND JÄGERIN  
aus dem Blickwinkel der Graphologie

**DIE SCHREIBERIN MACHT** den Eindruck einer sehr lebendigen, allgemein aufgeschlossenen und mitreißenden Person, die trotz ihres Alters noch jugendliche Dynamik und ein rasches Lebenstempo an den Tag legt. Noch von Sturm und Drang geprägt und durch wendigen Charme sowie ihre Eleganz kann sie rasch Sympathien auf sich ziehen. Gloria von Thurn und Taxis hat Fantasie und versteht sich als aktive unternehmerische Macherin. Sie behält stets einen guten Überblick, manchmal allerdings auf Kosten kleiner Details.

**DURCH IHRE FLEXIBILITÄT**, Anpassungsfähigkeit als auch ihre Effizienz in der Lösungsfindung wird rasch klar, dass wir es hier mit einer Person zu tun haben, die von der Veranlagung her einen großen unternehmerischen Geist und ein tiefes Verständnis für Geschäfte und Vermögensverwaltung hat. Auf Grund der eben genannten Attribute geht ihr vieles leicht von der Hand.



**DAS SCHRIFTBILD DER FÜRSTIN**  
zeichnet sich aus durch die flächenhafte Größe und den Schwung.

**WEITER STRAHLT DIE** Handschrift von Gloria von Thurn und Taxis auf mich als Graphologin Heiterkeit aus. Mit spielerischer und natürlicher Leichtigkeit, die auf schillernde Selbstdarstellung nicht verzichtet, sorgt sie gesellschaftlich gerne für gute Stimmung.

**VOM WESEN HER** unterstützend, gerne aktiv und in Bewegung wirkt sie auf andere durch ihre Lebendigkeit anregend wie auch mitreißend. Als Graphologin sehe ich sie zwischenmenschlich allerdings nicht unbedingt als Seelentrösterin, obwohl sie durchaus feinsinnig ist und die Umwelt sehr gut wahrnimmt.

**EMOTIONAL, KANN ICH** mir vorstellen, unterliegt die Schreiberin einer gewissen Wandelbarkeit, die sie gelegentlich auch stark aufstampfen lässt. Konflikte vermeidet sie insofern, als sie diese nicht bis zum Exzess führt, obwohl die innerliche Kraft dafür durchaus vorhanden wäre. Eine gewisse Durchsetzungsfähigkeit kann ihr nicht abgesprochen werden.

**VOM CHARAKTER HER** extrovertiert und selbstbewusst legt sie eine Bereitschaft an den Tag, ihre Meinung offen wie direkt zu äußern, auch wenn diese kontrovers oder polarisierend sein mag. Gloria von Thurn und Taxis hegt bekannterweise eine Vorliebe für die Jagd. Diese Leidenschaft ist teilweise sicherlich durch Tradition und den Lebensstil des Adels in Deutschland bedingt, in dem die Jagd eine langjährige und wichtige Rolle spielt.

<sup>1</sup> Elisabeth Charkow, Graphologin und Schriftsachverständige, ÖGS

**DIE JAGD IST** nicht nur ein Hobby, sondern auch ein Teil ihres kulturellen Erbes und ihrer sozialen Aktivitäten.

**SO WIE SICH** die Handschrift am Papier beweglich, souverän und gleichzeitig elegant präsentiert, denke ich, zeigt sich Gloria von Thurn und Taxis auch bei der Jagd. Die Veranlagung, gerne aktiv zu sein und gleichzeitig die Umwelt feinsinnig wahrnehmen zu können, kommt ihr sicherlich auch bei der Jagd zugute.

**SIE KANN SICH** einen guten Überblick über die jeweilige Situation verschaffen und ist genug entscheidungskräftig als auch verantwortungsbewusst, um im richtigen Moment zu schießen. Ein schnelles und humanes Erlegen des Tieres ist hier schließlich das Ziel.

**AUCH DIE IN** der Handschrift erkennbare Kraft (Energie), gepaart mit einem gewissen natürlichen Durchhaltevermögen sind Eigenschaften, die der Jägerin sicherlich entgegenkommen, um die oft längeren Wartezeiten und stille Beobachtungen zu überbrücken.

**MIT IHREM NATÜRLICHEN** Selbstverständnis, ihrer inneren Lockerheit und ihrem souveränen Auftreten genießt sie auch das gesellschaftliche Jagdleben als Facette und soziale Komponente der Jagdkultur.

**BEI DER JAGD** selbstbewusst und jagdlich traditionell, denke ich, dass Gloria von Thurn und Taxis die Jagd als tiefgründige Verbindung zwischen Menschen, Tradition und Natur versteht, die über die reine Ausübung der Jagd an sich hinausgeht und eine für sie bedeutende soziale und kulturelle Komponente hat.



**BEITRAG VON CHRISTINA REISINGER-NAGLICH**  
Graphologin und Schriftsachverständige, ÖGS  
[www.graphologie.wien](http://www.graphologie.wien)